

V e r z e i c h n i s s

d e r

vorzüglichsten Schriften über die elementare Arithmetik in chronologischischer Ordnung.

I. Theoretische Werke.

Euclid's Elemente, worin das 7te, 8te und 9te Buch von den Zahlen handeln. Die besten Handausgaben des ganzen Werks sind die händlichen lateinische, Leipzig 1734. 8. (Der Herausgeber hat sich nur unter der Dedication unterschrieben,) und die lorenzische deutsche, Halle 1781. gr. 8. 1. Ausg.

1 5 4 4.

Arithmetica integra, Autore Michaelis Stifelii. Cum Praefatione Philippi Melanchtonis. Norimbergae. 4.

1 6 8 3.

Andr. Tacquet S. I. Arithmeticae Theoria et Praxis, Bruxellis. 8. Die letzte Ausgabe von Amsterdam 1704, hat Prolegomena, einen Anhang, und Kupfertafeln als Zugaben bekommen.

1 6 9 0.

Oeuvres Posthumes de Mr. Rohault T. I. II. A la Haye. 8. Die Arithmetik macht die letzte Abtheilung des zweyten Theils aus.

1 6 9 3.

Cours de Mathématique par Mr. Ozanam T. — V. A Paris. 8. Die Arithmetik ist die erste Abtheilung des 2ten Theils.

1 7 1 0.

Anfangsgründe der mathematischen Wissenschaften 1—4 Th. von Christian Wolffen u. c. 1ste Ausgabe, Halle. 8. Dieß Werk fängt, wie fast alle nachfolgenden, mit der Arithmetik an.

1713.

Elementa Matheseos universae T. I—V. Autore Christiano Wolffio. Halae Magdeb. 4. Die 2te Ausgabe ist vom Jahr 1730 — 1741.

1732.

C. von Clausberg demonstrative Rechenkunst, 4. Th. 1ste Ausgabe, Leipzig. 8. Die beyden ersten Theile enthalten die theoretische allgemeine Rechenkunst.

1734.

Elementa Matheseos. Auctore Christiano Aug. Hausen P. I. Lipsiae. 4. Das Werk wurde nicht fortgesetzt.

1747.

Deutsche und vollständige Vorlesungen über die Rechenkunst und Geometrie, zum Gebrauche derjenigen, welche sich in diesen Wissenschaften durch eigenen Fleiß üben wollen, ausgefertigt von D. Joh. Andreas Segner, 1ste Ausgabe, Lemgo. 4. 2 H. 1767.

1756.

Jo. Andr. Segneri Cursus mathematicus P. I—V. Halae Magdeb. 8.

1758.

Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie und Perspektiv, abgefaßt von Abraham Gotthelf Kästner, 1te Ausgabe, Göttingen. 8. 5te A. 1792. Damit können Anfänger vortheilhaft verbinden: Erläuterungen der Kästnerischen Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie von Johann Friedrich Lempe, 1—3r. Th. Altenburg 1781. 8.

1759.

Heinrich Wilhelm Clemm's erste Gründe aller mathematischen Wissenschaften, 1te Ausgabe. Stuttgart. 8. Die neueste Ausgabe ist von 1777.

1760.

Mathesis Theoretica Elementaris atque Sublimior. Auctore Wenc. Jo. Gust. Karsten. Rostochii et Gryphisw. 8.

1764.

Heinrich Wilhelm Clemm's mathematisches Lehrbuch, 1r. und 2r. Th. Stuttgart. 8. 1te Ausgabe. Die 2te ist von 1768. 2c. 2c.

1765.

Johann Georae Büsch, Versuch einer Mathematik zum Nutzen und Vergnügen des bürgerlichen Lebens, 1te Ausgabe. Hamburg. 8. Die 3te Ausg. ist von 1790.

1767.

Lehrbegriff der gesammten Mathematik; aufgesetzt von Wencesl. Joh. Gustav Karsten. 1r—3r Th. 1te Ausgabe. Greifswalde. 8. Die 2te Ausgabe fängt vom J. 1782 an.

1773.

Anfangsgründe der Mathematik zum Gebrauch in Schulen, von Christlieb Benedict Funk. 1r. Th. Leipzig. 8.

1776.

Johann Friedrich Häfeler Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterricht, vorzüglich für Hauslehrer und Gelehrte, welche diese Wissenschaften nicht zur Hauptbeschäftigung machen. Lemgo. 8. Das hier genannte ist in den beyden ersten Theilen des Werks enthalten, der 3te, dessen 2te Abtheilung im J. 1790 erschien, enthält die sphärische Trigonometrie, die Lehre von den Functionen und den Kegelschnitten, nebst ihren Anwendungen. Schade, daß besonders der 3te Theil auf so elendem Papier gedruckt ist!

Carl Friedrich Hindenburgs Beschreibung einer ganz neuen Art, nach einem bekannten Gesetze fortgehende Zahlen, durch Abzählen oder Abmessen bequem und sicher zu finden; mit Anwendungen, Anmerkungen, 5 Beplagen und 3 Kupfertafeln. Leipzig. 8.

1778.

Leçons Élémentaires de Mathématiques par Mr. l'Abbé de la Caille Nouv. Ed. par Mr. l'Abbé Marie. à Paris. gr. 8.

1780.

Anfangsgründe der mathematischen Wissenschaften, von W. J. G. Karsten. 1—3 Th. Greifswald. 8.

1781.

Lehrbuch der Mathematik durch B. F. Mönnich. 1r. Th. 1. 2. Bd. Berlin. gr. 8. 2. A. 1800.

1782.

Encyclopädie, oder zusammenhängender Vortrag, der gemeinnützigsten Kenntnisse, 1r—3r Th. von Georg Simon Kluge. Berlin und Gießen. 8. 1te Ausgabe. Die Arithmetik ist in der 3ten Abtheilung des 1ten Theils enthalten. 2te Ausg. 2r. Th. 1792.

1785.

Die Elemente der Mathematik in sechs Büchern von Johann Friedrich Lorenz. 1r u. 2r Th. Leipz. 8. 2te Ausg. 1793.

1786.

Der selbstlernende Algebrist, von Abel Bärja. 1. 2. Th.
Berlin und Libau. gr. 8. 1. A.

1788.

Vollständige Anleitung zur niedern und höhern Mathematik,
von Georg Gottlieb Hahn. 1. 2. Bd. Stuttgart. 8.

1790.

Anfangsgründe der reinen Mathesis von Johann Schulz.
Königsberg. 8.

1793.

Vorlesungen über die Mathematik von Georg Vega. 1. Bd.
die Rechenkunst und Algebra enthaltend. 2te A. bearbeitet
von Konrad Gernrath. Wien. gr. 8.

1795.

Cours de Mathématiques à l'usage des Gardes du Pavillon
et de la Marine par Bézout. à Paris. T. I—VI. 8.

1797.

Anfangsgründe der Mathematik von Georg Gottl. Schmidt.
1. Th. Arithmetik, Geometrie, Trigonometrie und Buch-
stabenrechenkunst. Frankfurt a. M. gr. 8.

Zahlenarithmetik und Buchstabenrechnung von D. Conrad
Diedrich Martin Stahl. Jena. gr. 8. 2te Ausg. unter
dem Titel: Anfangsgründe der Arithmetik zum Gebrauche
bei Vorlesungen, ebend. 1802.

1800.

Thomas Bugge, erste Gründe der Arithmetik, Geometrie
und ebenen Trigonometrie, a. d. Dänischen übersetzt von Lu-
dolph Hermann Tobiesen. Altona. gr. 8.

1801.

Grundriß der reinen Mathematik von Bernhard Friedrich
Thibaut. Göttingen. gr. 8.

1802.

Anfangsgründe der reinen Elementar- und höheren Mathe-
matik, auf Revision der bisherigen Principien gegründet,
von Carl Christian Langsdorf. Erlangen. gr. 8.

1804.

Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra, von Friedrich
Wilhelm Daniel Snell. Gießen. gr. 8.

II. Praktische Werke.

I 626.

Adriani Metii Alemariani Arithmeticae Libri II. et Geometriae Libri VI. Lugduni Batavorum. 4. 1te Ausgabe.

I 732.

E. von Clausberg demonstrative Rechenkunst. Der dritte und vierte Theil enthalten die angewandte Arithmetik.

I 734.

Polsak's Mathesis forensis. Frankf. a. d. Oder, 1te Außg. 8.

I 741.

Der getreue arithmetische Wegweiser durch Marcum Martini. Berlin. 8.

I 743 und I 744.

Joh. Friedr. Unger's Beyträge zur Mathesi forensi, I. und II. St. Göttingen.

I 759.

Nich. Lor. Willig's gründliche Vorstellung der Reessischen Regel. Bremen und Göttingen. 8.

I 773.

Anfangsgründe der kaufmännischen Rechenkunst von Christoph Pflugbeil. Leipzig. 8.

I 774.

Die Rechenkunst in zwey Theilen von N. (Nicolaus) Schmid. Leipzig. 8.

I 775.

Franz Christian Lorenz Karsten Rechenkunst, 1te Ausgabe Buzow und Wismar 8.

I 776.

Reimer's Anweisung zur Rechenkunst, 2te Ausgabe. Hamburg. 8.

I 781.

Carl Chassot de Florencourt Abhandlungen aus der juristischen und politischen Rechenkunst. Altenb. 4.

I 785.

Joh. Nic. Tetens Einleitung zu Berechnung der Leibrenten und Anwartschaften, die vom Leben und Tode einer oder mehrerer Personen abhängen. Leipzig. 8.

I 786.

Fortsetzung der Rechenkunst in Anwendungen auf mancherley Geschäfte von Abraham Gotthelf Kästner der mathematischen Anfangsgründe 1. Theils 2te Abtheil. Götting. 8.

III. Logarithmische und andere Tafeln.

1662.

Aegidii Stranchii Tabulae per universam Mathesin apprime utiles. Vitebergae. 12. Hiervon sind wiederholte Ausgaben die Grönebergischen und Sturmischen Tafeln.

1665.

Tabulae Sinuum, Tangentium et Secantium, et Logarithmi Sinuum, Tangentium et Numerorum ab unitate ad 10000 etc. ect. ab A. Vlacq. Hagae Comitum. 8. 1te Ausgabe. Davon hat man sehr viele wiederholte Abdrücke; auch eine durch Hentsch verbesserte Ausgabe. Frankfurt und Leipzig. 1757. Die neueste von J. J. Ebert besorgt, Frankfurt a. M. 1790. 8.

1690.

Tetragonometria Tabularia Autore L. Jobo Ludolffo. Francofurti et Lipsiae. 4. Enthält die Quadrate der Zahlen von 1 bis 100000.

1701.

Joh. Pauli Buchneri Tabula Radicum Quadratorum et Cuborum ad Radicem 12000 extensa. Norimberg. 8. dim.

1711.

In diesem Jahre besorgte Wolff zu Halle seine erste Ausgabe logarithmischer Tafeln, von welcher in den Jahren 1728 und 1755 wiederholte Auflagen veranstaltet wurden.

1742.

Des vollständigen Mathematischen Lexici Zwepter Theil (besorgt von Richter) Leipzig. gr. 8. Enthält außer den logarithmischen und trigonometrischen viele andere nützliche Tafeln.

1770.

J. H. Lambert's Zusätze zu den logarithmischen und trigonometrischen Tabellen. Berlin. 8.

1772.

Allgemeine logarithmische Geld- und Wechsel-Arbitrage-Tabellen von Aaron Kalman Cohen. Düsseldorf. 8.

1778.

Johann Carl Schulze neue und erweiterte Sammlung logarithmischer, trigonometrischer, und anderer zum Gebrauch der Mathematik unentbehrlicher Tafeln, 1r. und 2r. Band. Berlin. 8.

C e 2

1783.

Logarithmische, trigonometrische und andere zum Gebrauch der Mathematik eingerichtete Tafeln und Formeln, herausgegeben von Georg Vega. Wien. 8. Eine zweyte erweiterte Ausgabe davon und zugleich die vollkommenste teutsche Handausgabe ist die von 1797. Leipzig. gr 8. 2 Bde. Eine andere, davon etwas abweichende nicht ganz so vorzügliche, die von 1793. Ebd.

1795.

Tables portatives des Logarithmes par Francois Callet à Paris an III. 8. edition stéréotype. Ist die vollkommenste französische Handausgabe.

1803.

Nelkenbrecher's Taschenbuch der Münz-, Maaß- und Gewichtskunde. Achte Auflage durch M. R. V. Gerhardt sen. Berlin. 8. Ist zu den Vergleichen der Münzen, Maaße und Gewichte verschiedener Länder unentbehrlich.